



**Bauteilgeprüfter Druckwächter und Druckbegrenzer
für Dampfkesselanlagen
Bauteilkennzeichen 08-335**

**Druck
335
06.2008**

1	Hersteller	Danfoss A/S DK 6430 Nordborg	
2	Bauart	druckbeaufschlagter Metallfaltenbalg mit Schaltwerk (Aufbaugerät)	
3	Position	stehend vertikal	
4	Typbezeichnung	BCP ... (siehe Tabelle Seite 2)	
5	Prüfanforderung	VdTÜV-Merkblatt „Druck 100“, Ausgabe 07.2006	
6	Prüfzeichen	TÜV . SDWFS/SDBFS . 08 - 335	
7	Gültigkeit des Bauteilkennzeichens	bis zum 31.03.2013	
8	EG-Baumusterzertifikat	01 202 931-B-06-0012-02	
9	Anwendungsbereich		
8.1	max. Betriebsüberdruck:	6 bar bis 63 bar (je nach Typ)	
8.2	Einstellbereich:	0 bar bis 40 bar (je nach Typ)	
8.3	Schaltdifferenz:	0,15 bar bis 4 bar (je nach Typ einstellbar oder fix)	
8.4	zul. Umgebungstemperatur am Schaltgehäuse:	-20 °C bis 70 °C	
8.5	elektrische Schaltleistung:	Kontakttyp B	Kontakttyp A
		AgCdO:	Ag (mit Goldbeschichtung)
		AC-1: 10 A 250 V~ cos φ 1	AC-1: 6 A 250 V~ cos φ 1
		AC-3: 3 A 250 V~	AC-15: 1 A 250 V~ cos φ 0,3
		AC-15: 2 A 250 V~ cos φ 0,3	DC-13: 10 W 250 V
		DC-13: 50 W 250 V	
		minimum 24 V, 500 mA	minimum: 5 V, 4 mA
8.6	Rückstellung:	manuell oder automatisch (je nach Typ)	
8.7	mech. Anschluss	G ½ A	

**Ersatz für
Ausgabe 05.2008**

Nach Prüfberichten des TÜV Rheinland D44 2008 E6 vom 12.03.2008

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt „Allgemeines 001“.

Druckbegrenzer für steigenden oder fallenden Druck mit manueller Rückstellung

Type	Regulating range [bar]	Fixed Diff. [bar]	Reset	Max. operating pressure [bar]	Max. test pressure [bar]	Pressure connection	Code number Contact-type A	Code number Contact-type B
Für steigenden Druck								
BCP1H	0,1 to 1,1	0,15	Man.	6	7	G ½ A	017B0030	017B0029
BCP2H	0 to 2,5	0,4	Man.	10	11	G ½ A	017B0034	017B0033
BCP3H	0 to 6	0,7	Man.	16	18	G ½ A	017B0038	017B0037
BCP4H	1 to 10	1,5	Man.	25	28	G ½ A	017B0042	017B0041
BCP5H	2 to 16	2	Man.	32	35	G ½ A	017B0046	017B0045
BCP6H	5 to 25	2,5	Man.	40	45	G ½ A	017B0050	017B0049
BCP7H	10 to 40	4	Man.	63	70	G ½ A	017B0054	017B0053
Für fallenden Druck								
BCP2L	0 to 2,5	0,4	Man.	10	11	G ½ A	017B0058	017B0057
BCP3L	0 to 6	0,7	Man.	16	18	G ½ A	017B0062	017B0061
BCP4L	1 to 10	1,5	Man.	25	28	G ½ A	017B0066	017B0065
BCP5L	2 to 6	2	Man.	32	35	G ½ A	017B0070	017B0069
BCP6L	5 to 25	2,5	Man.	40	45	G ½ A	017B0074	017B0073

Druckschalter für steigenden oder fallenden Druck mit autom. Rückstellung

Type	Regulating range [bar]	Adjustable Diff. [bar]	Reset	Max. operating pressure [bar]	Max. test pressure [bar]	Pressure connection	Code number Contact-type A	Code number Contact-type B
BCP1	0,1 to 1,1	0,15 to 0,6	Auto.	6	7	G ½ A	017B0002	017B0001
BCP2	0 to 2,5	0,4 to 1,0	Auto.	10	11	G ½ A	017B0006	017B0005
BCP3	0 to 6	0,7 to 1,4	Auto.	16	18	G ½ A	017B0010	017B0009
BCP4	1 to 10	1,0 to 2,5	Auto.	25	28	G ½ A	017B0014	017B0013
BCP5	2 to 16	2,0 to 3,2	Auto.	32	35	G ½ A	017B0018	017B0017
BCP6	5 to 25	2,5 to 4,0	Auto.	40	45	G ½ A	017B0022	017B0021
BCP7	10 to 40	4,0 to 6,0	Auto.	63	70	G ½ A	017B0026	017B0025

9 Einschränkungen

keine

10 Bemerkungen

Verdrahtung, Absicherung und Kontaktbelastung muss den Herstelleranweisungen und der technischen Broschüre entsprechen.

Nach Belastung der Goldkontakte mit hohen Strömen (> 400 mA) kann die Wirksamkeit der Goldkontakte für geringe Ströme beeinträchtigt sein und der Kontakt verhält sich wie ein Silberkontakt.

Das BCP-Kontaktsystem und alle gleichzeitig betätigten externen Schütze oder Relais müssen gegen die Auswirkungen eines Kurzschlusses mit einem Sicherheitsfaktor von 0,6 gegen Überspannung geschützt werden.

Dies bedeutet, dass der Nennstrom des Gerätes laut Herstellerangaben mit einem Sicherheitsfaktor von 0,6 multipliziert werden soll.

Beispiel: Nennlast für AC15 ist 2 A. Sicherheitsfaktor ist 0,6, daher: Sicherung = 2 A x 0,6 = 1,2 A oder weniger.

Da der Druckbegrenzer keine interne Option zur Funktionsprüfung hat, müssen Vorkehrungen für die Funktionsprüfung des Geräts am Kesselstandort getroffen werden. Das Ergebnis der Prüfung muss für den Kesselbediener klar ersichtlich sein. Die Prüffunktion darf die Kesselsicherheit nicht vermindern oder zur Funktionsunfähigkeit des Druckbegrenzers führen, z. B. durch mögliche permanente Umgehung.

Beim Einsatz der Geräte ohne Verriegelungsfunktion müssen die Anweisungen des Herstellers bezüglich der externen Schaltung eingehalten werden.

Die Bedienungsanleitung und die technischen Informationen zu den Kontakten müssen vor Ort für den Anwender oder das Wartungspersonal zugänglich sein.

11 Besondere Aufgaben des Sachverständigen bei der Abnahmeprüfung

Die Forderungen der Abschnitte 3, 8 und 10 sind zu überprüfen. Funktionsprüfung der Geräte.

12 Schematische Skizze

